

## ... und schützenswert

Als Ziel des vorsorgenden Bodenschutzes in Hessen gilt:

**Böden werden vor nachteiligen Einwirkungen geschützt und sparsam wie sorgsam genutzt.**



Dies bedeutet konkret:

- **Böden werden so genutzt, dass ihre Funktionen erhalten bleiben**  
z. B. durch eine standortgerechte Land- und Forstwirtschaft
- **Nachteilige Bodenveränderungen werden auf das unvermeidbare Maß reduziert**  
z.B. durch den sparsamen und schonenden Umgang mit Böden im Rahmen von Baumaßnahmen
- **Natur- und kulturgeschichtlich bedeutende Böden werden geschützt und als Erbe bewahrt**  
z. B. durch geeignete Schutzmaßnahmen für Archivböden



## Bodenschutz handelt

Vorsorgender Bodenschutz in Hessen ist Daseinsvorsorge für heutige und künftige Generationen. Hessen handelt:

- Die Erfordernisse des Bodenschutzes werden in Planungs- und Gestattungsverfahren eingebracht und berücksichtigt.



- Der Schutz wertvoller Böden wird bei allen bodenrelevanten Vorhaben durch eine frühzeitige und umfassende Information und Beteiligung der Fachverwaltung sichergestellt.
- Die schadlose und nutzbringende Verwertung von Bodenaushub und die Ein- und Ausbringung anderer Materialien auf oder in den Boden wird durch fachliche Empfehlungen unterstützt.
- Durch die landwirtschaftliche Beratung wird darauf hingewirkt, dass die land- und forstwirtschaftliche Bodennutzung standortangepasst erfolgt.
- Der Zustand der Böden wird dauerhaft beobachtet und dokumentiert. Im Rahmen der Bereitstellung von Umweltinformationen wird ein Bodenzustandskataster geführt.
- Das Bewusstsein für Böden in der Öffentlichkeit wird durch anschauliche Informationen, Fortbildungsangebote und die Einrichtung von Bodenlehrpfaden gefördert.

Boden ist wie Luft, Wasser oder Licht eine natürliche und unentbehrliche Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und uns Menschen. Der Boden ist kaum regenerierbar und steht damit als Ressource nur begrenzt zur Verfügung.

**Wir alle tragen Verantwortung, unsere Böden und ihre lebenserhaltenden Funktionen den uns folgenden Generationen zu bewahren.**

**Der Boden braucht unseren Schutz.**



Impressum

Herausgeber:



HESSISCHES MINISTERIUM  
FÜR UMWELT, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Textkonzept: Hessisches Landesamt für Umwelt  
und Geologie (HLUG)

Bearbeitung/Bilder: **HMULV:** Referat Geowissenschaftliche  
Grundlagen/Bodenschutz;  
**HLUG:** Dezernat Bodenschutz

Gestaltungskonzept  
& Artwork: Nina Faber de.sign, Wiesbaden  
Druck: Druckerei Dierks, Taunusstein  
Stand: Dez. 2003

# Vorsorgender



# Bodenschutz

## Ziele in Hessen



HESSISCHES MINISTERIUM  
FÜR UMWELT, LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Der Boden ist eine unserer zentralen Lebensgrundlagen: Nur auf intakten Böden kann die Landwirtschaft dauerhaft gesunde Nahrungsmittel produzieren. Sauberes Grundwasser kann nur garantiert werden, wenn wir unsere Böden unversehrt erhalten.

Durch ihre Vielfalt tragen Böden zu der Vielfalt unserer Heimat bei.

Bodenschutz ist Daseinsvorsorge für heutige und zukünftige Generationen. Deshalb hat die hessische Regierung sich zum Ziel gesetzt, den vorsorgenden Bodenschutz aktiv voranzutreiben und beschlossen, ein Landes-Bodenschutzgesetz zu erarbeiten. Solange in der Bevölkerung jedoch keine Sensibilität für den Boden verankert ist, können gesetzliche Vorgaben ihre Wirkung nur eingeschränkt entfalten.

Mit dem vorliegenden Falblatt anlässlich des ersten internationalen ‚Tag des Bodens‘ möchten wir ihre Aufmerksamkeit auf den ‚Schatz‘ unter unseren Füßen lenken und Sie über unsere Ziele zu seinem vorsorgenden Schutz informieren.

Wiesbaden im Dezember 2003

Wilhelm Dietzel

Hessischer Minister  
für Umwelt, ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz

## Böden sind wertvoll ...

Böden besitzen eine Schlüsselstellung im „Ökosystem Erde“ und erfüllen eine Vielzahl grundlegender und unentbehrlicher Funktionen:



### Sie übernehmen natürliche Bodenfunktionen

- als Lebensgrundlage und Lebensraum für unzählige Organismen,
- als Bestandteil des Naturhaushaltes leisten sie einen wichtigen Beitrag zu den Wasser- und Nährstoffkreisläufen und sorgen z.B. für ein angenehmes Klima,
- als Ausgleichsmedium bei stofflichen Einwirkungen schützen sie u.a. das Grundwasser.

Böden speichern als „Geschichtsbuch“ Ereignisse der Natur- und Kulturgeschichte und übernehmen wichtige **Archivfunktionen**. Darüber hinaus erfüllen Böden wichtige **Nutzungsfunktionen** als Rohstofflagerstätte, Fläche für Siedlung und Erholung, Standort für Land- und Forstwirtschaft sowie als Standort für Verkehr und Ver- und Entsorgung. Böden entstehen im Verlauf vieler Jahrtausende und entwickeln sich stets weiter. Dabei bilden sie komplexe und empfindliche Systeme.



## ... und verwundbar

Menschliche Aktivitäten beeinflussen den Boden. Die Folge sind Veränderungen, die zum Verlust wertvoller Bodenfunktionen führen können. Böden sind gefährdet durch

- **Schadstoffeintrag**  
Durch Unachtsamkeit oder Unwissenheit können Schadstoffe direkt in den Boden gelangen. Sie werden aber auch mit Staub und Niederschlägen großflächig in Böden eingetragen.
- **Versiegelung**  
Die Nutzung von Böden für Siedlung, Verkehr und Wirtschaft kann zur Versiegelung und damit zum Verlust natürlicher Bodenfunktionen führen.



- **Verlagerung**  
Umlagerung oder Abbau von Bodenmaterial verändert „gewachsene Bodenstrukturen“ und damit auch die ursprünglichen Bodenfunktionen.
- **Verdichtung**  
Durch unsachgemäßen Maschineneinsatz kann die Bodenstruktur und damit z.B. die Bodenfruchtbarkeit nachteilig verändert werden.

- **Erosion**  
Wind oder Wasser können Bodenmaterial abtragen. Nutzflächen in Landwirtschaft und Weinbau sind vom Verlust der Bodenfruchtbarkeit in Folge von Erosion besonders betroffen. Die abgetragenen Nähr- und Schadstoffe belasten die Gewässer. Beeinträchtigungen der Bodenfunktionen sind dann als schädlich einzustufen, wenn sie zu Gefahren, erheblichen Nachteilen oder erheblichen Belästigungen für den Einzelnen oder die Allgemeinheit führen.

## Böden sind vielfältig ...

Die Böden in Hessen sind in ihrer Vielfalt und Fruchtbarkeit einmalig. Das Mosaik der unterschiedlichen Böden führt zu abwechslungsreichen Landschaften mit unterschiedlicher Vegetation und Nutzung, wie etwa:

- die landwirtschaftlich wertvollen, fruchtbaren Lössböden in der Wetterau oder der Fritzlarer Börde,
- die durch den Weinanbau geprägten Böden im Rheingau,
- die aufgrund ihres hohen Alters naturgeschichtlich wertvollen Böden im Vogelsberg,
- die flachgründigen, steinigen Böden im Taunus, Vogelsberg oder in der Rhön sowie
- die nährstoffarmen Böden in den Flugsandgebieten der Rheinebene mit benachbarten fruchtbaren Schwemmlandböden.



Bestreben des vorsorgenden Bodenschutzes ist es, die hessischen Böden mit ihren natürlichen Standorteigenschaften zu erhalten.